



05.12.2023

Newsletter 070

Nachtrodeln immer mittwochs am Runstboden



Aufgrund der sensationellen Bahnverhältnisse ist ab sofort unsere Rodelhütte für alle Rodelfans am Mittwoch bis spät in die Nacht geöffnet. Erst gestern wurde mit schwerem Gerät unsere Rodelbahn für ein perfektes Rodelerlebnis aufs Neue präpariert.

Gestern Abend, 20.00 Uhr: Fred und Thommy Riedmüller rücken mit zwei Traktoren an, um unsere Rodelbahn zu räumen, zu festigen und zu walzen, um sie für ein perfektes Rodelerlebnis vorzubereiten. Der Schaufeltraktor fuhr als erstes zur Rodelhütte nach oben. In seiner Schaufel wichtiges Ladegut, wie Wasser, Getränke und eben alles was auf der Hütte so gebraucht wird und schwer getragen werden kann. Dann beginnt die gegenläufige Bahnarbeit von oben und unten mit zwei Traktoren. Das Gute: Fred und Thommy sind erfahrene Bahnbauer, machen das nicht zum ersten Mal und zaubern bei eisigen Temperaturen in weniger als einer Stunde eine perfekte Bahn. Im „Schlepptau“ unser Bahnscout Klemens Federspiel, der mit einer Schaufel die Feinarbeit hinter dem Traktor leistet. Am kommenden Freitag wird er noch mit einer Astschere die Bäume schneiden, damit die Traktoren zukünftig besser ihre Arbeit machen können.

„Fred und Thommy Riedmüller sind allerdings nicht die einzigen Absamer Bauern, die uns beim Bau unserer Rodelbahn unterstützen“, freut sich Obmann Hubert Würtenberger. „Auch Florian Fischler und Florian Klausner gehören zu den Absamer Bauern, die uns immer wieder mit schwerem Gerät wichtige Hilfe leisten. Nicht zu



vergessen die Mannen vom Absamer Bauhof. Ihnen allen und unserem Bürgermeister Manfred Schaffner an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.“

Aufgrund der aktuell tollen Rodelverhältnisse bietet unser Rodelverein ab sofort einen besonderen Service an: „Solange wir eine Rodelbahn haben ist am Mittwochabend unsere Rodelhütte entweder mit Fabian Zoller oder Andreas Suitner bis spät in die Nacht geöffnet“, erklärt Hubert Würtenberger. Wer also nach der Arbeit noch abhängen möchte, kann das in idealer Weise auf unserer Hütte tun, um dann mit Stirnlampe und Winter-Woolies ins Tal zu rodeln. Und alle wissen: Bitte Helm nicht vergessen ...